

Erfahrungsbericht der Ombudsperson Uwe Schultes für die LVR-Klinik Viersen und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Berichtszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Im Berichtszeitraum wurden 47 Sprechstunden angeboten, jeweils donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr. Während der Sprechzeiten in meinem Büro in der LVR-Klinik Viersen war ich persönlich erreichbar. Außerhalb der Sprechstunden waren die Kontaktaufnahmen über einen Anrufbeantworter möglich. Die Kontaktaufnahmen erfolgten telefonisch und per Email. Die Meldungen an mich kamen aus der Forensischen Psychiatrie, der Allgemeinen Psychiatrie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie, wobei der überwiegende Anteil der Meldungen wie auch im Vorjahr aus der Forensischen Psychiatrie kam. Aus der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen erfolgten keine Meldungen. Beschwerden hat es keine gegeben.

Es gab insgesamt 20 Meldungen, davon 4 Anfragen, 12 Gesprächswünsche, 2 Anregungen sowie 2 Meldungen, in denen die gute Arbeit des Personals gelobt wurde.

Es gab im Berichtszeitraum keine Hinweise auf unzureichende Behandlungen oder schlechte Unterbringung. Mit Blick auf die Überbelegung in der Forensischen Psychiatrie hatte ich durchaus mit negativen Meldungen aus diesem Bereich gerechnet. Insgesamt habe ich den Eindruck gewonnen, dass sich die Patientinnen und Patienten in allen Fachbereichen der Klinik gut aufgehoben fühlen.

Alle Anfragen und Themen, die sich aus den Gesprächen ergeben hatten, konnten abschließend bearbeitet werden. Der Klinikvorstand und die zuständigen Mitarbeitenden haben mich in meiner Tätigkeit konstruktiv und hilfsbereit unterstützt, wofür ich mich Herzlich bedanke.

